

# Anzeigebblatt.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Dem verehrlichen Gesamtbuchhandel die ergebene Mitteilung, daß ich am heutigen Tage die von Herrn W. Toporski betriebene Buchhandlung mit vollen Aktiven und Passiven käuflich erworben habe und unter der Firma

### E. Philipp's Buchhandlung (Georg Schuster)

fortführen werde.

Durch langjährige Tätigkeit in den angesehensten Geschäften hoffe ich das bereits seit 72 Jahren bestehende Geschäft erfolgreich weiterführen zu können und zu weiterer Blüte zu bringen. Das Einverständnis der Herren Verleger voraussetzend, übernahm ich die Büchersendungen aus Rechnung 1911, sowie die Ostermehldisponenden 1911. Ostermehlsalbo wird von meinem Herrn Vorgänger beglichen.

Die Vertretung bleibt in den bewährten Händen der Firma R. F. Koehler, Leipzig. Unverlangte Sendungen bitte ich zu unterlassen, ersuche dagegen um Zusendung aller Rundschreiben und Wahlzettel.

Hochachtungsvoll

Frankenstein i. Schlesien,  
d. 1. April 1911.

**Georg Schuster**

i. Fa. E. Philipp's Buchhandlung  
(Georg Schuster).

München, April 1911.

Hierdurch dem verehrlichen Gesamtbuchhandel zur Mitteilung, dass ich das Sortiment meiner seit 11 Jahren innegehabten Firma **Paul Zipperer's Buchhandlung u. Antiquariat Max Götz** am 1. April d. J. an Herrn **Anton Brach** aus Frankfurt a. M. ohne Aktiva und Passiva verkauft habe. Die O.-M.-Abrechnung wird promptest von mir erledigt, und übernimmt Herr Brach, das Einverständnis der Herren Verleger vorausgesetzt, die Disponenden sowie in Rechnung 1911 Geliefertes. Das Antiquariat meiner alten Firma behielt ich selbst und führe dasselbe unter der neuen Firma

### Max Götz Antiquariat u. Verlag, München, Löwengrube 1/I,

weiter. Meine Vertretung verbleibt nach wie vor in den bewährten Händen der Firmen F. Volckmar, Leipzig, und A. Koch & Oetinger, Stuttgart, welche beiden Häusern ich auch an dieser Stelle meinen besten Dank für ihre bisherige gewissenhafte Vertretung ausspreche. Ich bitte, von vorstehender Firmenänderung gütigst Notiz nehmen zu wollen, und ersuche um direkte Zusendung der jeweils erscheinenden Antiquariats- und Auktionskataloge.

Hochachtungsvoll

**Max Götz,**  
Antiquariat und Verlag.

Bankkonto: *Bayer. Handelsbank.*

München, April 1911.

Anschliessend an vorstehende Anzeige des Herrn Max Götz erlaube ich mir ergebenst mitzuteilen, dass ich die Sortimentsabteilung der Firma P. Zipperer's Buchhandlung und Antiquariat Max Götz ohne Aktiven und

Passiven käuflich erworben habe und unter der Firma: „**P. Zipperer's Buchhandlung Anton Brach**“ weiterführe. Da ich über reichliche Geldmittel verfüge, bitte ich die geehrten Herren Verleger, mir gef. Konto offen zu halten, bzw. eröffnen zu wollen. Die Kommission meines Geschäfts bleibt gleichfalls in den bewährten Händen der Firmen F. Volckmar, Leipzig, und A. Koch & Oetinger, Stuttgart, welche ich mit den nötigen Mitteln versehen habe, um Festverlangtes bei eventueller Kreditverweigerung bar einlösen zu können. Meinen Bedarf wähle ich selbst, jedoch bin ich für Zusendung von Zirkularen und Katalogen dankbar.

Hochachtungsvoll

**Anton Brach**  
i/Fa. P. Zipperer's Buchhandlung  
Anton Brach.

Bankkonto: *Pfälzische Bank.*

P. P.

Wir bitten freundlichst davon Kenntnis nehmen zu wollen, daß wir unsere bisher unter der Firma **Alexander Neuer & Co. Verlag** separat betriebene Verlagsabteilung in unsere handelsgerichtlich eingetragene Firma

### Alexander S. Neuer & Co.

aufgenommen haben, und bitten, die noch unerledigten Pro- und Kontraverrechnungen auf Konto unserer Firma übertragen zu wollen.

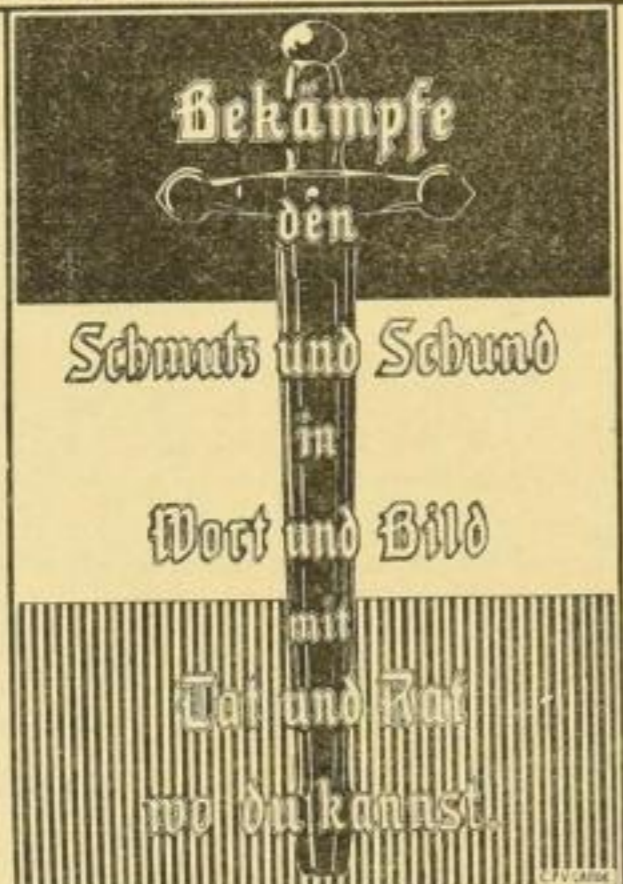
Unsere Leipziger Vertretung bleibt wie bisher in Händen der Fa. R. F. Koehler, Leipzig.

Dresden-A. 7, den 10. April 1911.

George Bährstr. 12.

**Alexander S. Neuer & Co. Abtlg. Verlag.**

Deutscher Bund gegen Schmutz und Schund



Originalgröße 3x4 cm, schwarz-weiß-rot.  
Gesehlich geschützt.

Verlangzettel anbei.

## Niederdeutscher Verlag Carl Peter Vito Lange

Sernsprecher  
IV. 7837.

Hamburg 8. Grimmhof.

Postcheckkonto  
Hamburg 4481.

Gegründet 15. Februar 1911.

(Z)

p. p.

Ich übernahm den Generalvertrieb der nebenstehend abgebildeten Werbemarken des „Deutschen Bundes gegen Schmutz und Schund“. Die Originalgröße der Marken ist 3x4 cm, durch die Schraffur ist die rote Farbe angedeutet. Im Original kommen die letzten 3 Zeilen natürlich ganz klar und scharf heraus, was bei der Schraffur nicht gut zu erreichen war. Ich biete dem verehrlichen Sortimentsbuchhandel, dessen rege Mitarbeit für den Bund in allererster Linie in Betracht kommt, die Marken wie folgt an:

pro Bogen (100 Stück à 2 ½) 2.— ord., 1.50 no. bar  
7 Bogen für 10.— no. bar  
15 Bogen für 20.— no. bar

50 Bogen mit 40%, 100 Bogen mit 50%  
1 Probefbogen à 100 Marken (2 M. ord.) für M. 1.20 bar.

Ein Aufruf an 2000 Zeitungen weist auf den Verkauf durch den Buchhandel hin.

Werbeprospekte mit der farbigen Bundesmarke (16x20 cm) und Notiz über Zweck und Ziele des Bundes gratis, desgl. Plakate. — Ich bitte um rege Bestellungen.

Alleinige Auslieferung — auch für Hamburg — nur bei  
Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Hochachtungsvoll  
Niederdeutscher Verlag.